

Beylage

zum 24sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 13. Junius 1818.

Bekanntmachungen.

Auf den Antrag der Conrad'schen Erbinteressenten
sollen von Seiten des unterzeichneten Gerichts und vor dem
Beauftragten, Herrn Justizrath Hirsch, in termino
den 4ten Julius dieses Jahres um 11 Uhr
in der bey Teicha gelegenen Deckeritz's Mühle die Früchte
von 4 zu diesem Grundstücke gehörigen Aekern Landes an
den Meistbietenden, gegen gleich baaere Bezahlung in Preuß.
Courant, auf dem Stiele verkauft werden, und werden
dazu Kauflustige hierdurch eingeladen.

Halle, den 29. May 1818.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.
Schwarz.

Von Seiten des hiesigen Königl. Land- und Stadt-
gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß ein Termin
zur öffentlichen Verpachtung des zu dem Nachlasse des ab-
wesenden Stärkesabrikanten Christian Gottlieb Schmidt
gehörigen, auf dem Neumarkte sub Nr. 1275 allhier
belegenen Hauses, bestehend in dem Wohnhause, einem
Seitengebäude, einem Stallgebäude, einer Scheune und
Garten, von Michaelis c. auf Ein Jahr auf

den 16ten Julius Vormittags 10 Uhr
vor dem ernannten Deputato, Herrn Auscultator Nath,
im hiesigen Königl. Land- und Stadtgerichte anberaume
worden, wozu Pachtlustige mit der Bemerkung hierdurch
eingeladen werden, daß sie die näheren Bedingungen in hie-
siger Registratur täglich einsehen können.

Halle, den 22. May 1818.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.
Schwarz.

Der
G e s c h ä f t s m a n n
 in Gegenständen der
 öffentlichen und Privatrechts-Praxis
 von
Wolfg. Heinr. Puchta.
 Erlangen 1818.

(Preis 1 Thlr. 20 Gr.)

Der Herr Verfasser theilt hier die Resultate seines Nachdenkens mit, und der Erfahrungen einer vieljährigen Amtsführung als Justiz- und Verwaltungsbeamter aus allen Theilen der öffentlichen Geschäftsverwaltung, über würdige und zweckmäßige Geschäftspflege, Benehmen im Amte, Umgang mit den Partheyen, mündlichen und schriftlichen Vortrag, Geschäftsstyl u. s. w. in der Form eines Handbuchs der juristischen Praxis. Seine Absicht ist, besonders Anfängern das empirische Einlernen praktischer Regeln und Geschäftsbehandlungs-Maximen zu erleichtern, die Vorbereitungs-Praxis ihnen fruchtbringend zu machen und abzukürzen.

Zu haben in allen Buchhandlungen.

Obstverpachtung.

Auf den 15ten d. M. Nachmittags um 3 Uhr soll das in den zu Glaucha belegenen sonst Walther'schen jetzt dem Herrn Stärkfabrikant Sachse gehörigen Gärten befindliche Obst unter den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich an Ort und Stelle an den Meistbietenden verkauft werden.

Halle, den 9. Junius 1818.

Dr. Carl Jacob Scheuffelhuth.

Die Viertel-Tonne Magdeburger grüne Seife verkaufe ich jetzt zu 6 Thlr. 20 Gr.

Halle, den 10. Junius 1818.

Stange.

In der Waisenhaus- Buchhandlung so wie in allen
 übrigen Buchhandlungen in Halle ist zu haben:

Vollständiger und gründlicher
Gartenunterricht

oder

Anweisung für den Obst-, Küchen- und Blumengarten
 mit drey Anhängen vom Aufbewahren und Erhalten
 der Früchte und Gewächse, von Obstwein und Obst-
 essig und mit einem Monatsgärtner versehen,

von

Carl Friedrich Schmidt.

Achte, ganz neu bearbeitete, mit vielen Zusätzen bereicherte
 Auflage. 8. Leipzig bey Gerhard Fleischer dem Jüngern
 1818. Preis 18 Gr.

Dieser Gartenunterricht wird hoffentlich, wie bisher
 schon in 7 Auflagen, seinen Titel in Ansehung der Voll-
 ständigkeit und Gründlichkeit, in dieser 8ten noch mehr
 rechtfertigen, da er mehrere bedeutende Zusätze erhalten hat,
 die seiner Brauchbarkeit förderlich seyn werden. Was bis-
 her sich durch Nachdenken, Versuch und Erfahrung bewährt
 hat, das ist der Inhalt dieses Unterrichts, z. B. in Er-
 kennung des Bodens, seiner Erdarten und deren Brauch-
 barkeit, und der Verbesserung schlechten Bodens; — in
 Anlage von Hecken — in Zubereitung des besten Düngers
 und dessen Anwendung — in Vertilgung des Unkrauts —
 in leichterm und sicherem Anbau von Gemüse und Bäumen,
 und vieles andere mehr. Daß es an Unterricht über den
 innern und äußern Bau, und über Art und Natur der Ge-
 wächse, deren Schutz gegen Thiere und Zufälle, deren Hei-
 lung bey Krankheiten u. s. w. nicht fehlen werde, ist kaum
 zu erinnern nöthig. Ein Monatsgärtner, der alles recht
 leicht übersehen läßt, welches Geschäft, und wie es zu rech-
 ter Zeit zu unternehmen sey, beschließt das Ganze.

Die am 5ten dieses Monats erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einer gesunden Tochter meidet seinen werthen Freunden

der Inspecteur Villaret.

Halle, den 8. Junius 1818.

Ein in hiesiger Stadt belegenes massives Wohnhaus, welches 5 Stuben, 4 Kammern, Küche und Keller, ein zur Feuerung angelegtes Behältniß, auch Hofraum, Einfahrt, Pferdestall, ingleichen verschiedenen Bodenraum, so wie Köhlerwasser hat, und mit wenigen Abgaben belastet, auch in dem besten Zustande sich befindet, soll auf dem Wege der gewöhnlichen Auction

den 1sten Julius jezigen Jahres

als einzigen anstehenden Verdingstermin öffentlich gegen baare Bezahlung durch mich auf meiner in der Märkerstraße im Hause sub Nr. 444 befindlichen Expeditionsstube, Nachmittags um 3 Uhr verkauft werden. Liebhaber können vor dem obenbenannten Auctionstermine, auf beschehene Nachweisung von mir, das zu verkaufende Grundstück in Augenschein nehmen.

Halle, den 6. Junius 1818.

Der Justizcommissarius H. A. Hübener.

Das Haus Nr. 1896 in Oberglauch, worin 4 Stuben, 3 Kammern, 2 Küchen, 1 Keller, geräumiger Hof und ein hübscher Garten ist, steht aus freyer Hand zu verkaufen.

Auch steht daselbst eine neue nach französischer Art gebaute Spinnmaschine zu verkaufen. Das Nähere darüber erfährt man in demselben Hause bey der Wittve Tornau.

Schlafdecken aller Art, so wie auch wollene und baumwollene Strickgarne, und vielerley Sorten Gardinenfransen, Schwaneboy, Röcke in Wolle und Baumwolle mit und ohne Kanten bey

Friedrich Arnold im halben Mond.

Von dem Caleidoscop, auch Myrtomorphoscop und Wunderspiegel genannt, sind verschiedene Arten zu finden in der

Geibelichen Kunsthandlung.